

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie wissen, befindet sich Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter an der sogenannten Schnittstelle zwischen G9 und G8. Das bedeutet, dass er oder sie ggf. zwei Jahre verlieren würde, falls keine Vorrückungserlaubnis erteilt wird und er/sie die 7. Jahrgangsstufe wiederholen müsste, da diese Wiederholung zwangsläufig mit einem Wechsel an das G9 verbunden ist. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, bei denen das Erreichen des Klassenziels gefährdet ist, haben wir daher als spezielle Fördermaßnahme das Konzept der Individuellen Lernzeit entwickelt.

Es soll dazu dienen, Grundwissen zu wiederholen und Lücken zu schließen, damit das Klassenziel möglichst doch noch erreicht werden kann.

#### Rahmenbedingungen:

Es handelt sich um ein **freiwilliges und kostenfreies** Angebot, wir setzen jedoch regelmäßige Teilnahme und entsprechenden Einsatz voraus.

Dieses **modulare Förderkonzept** wird durchgeführt von Lehrkräften, die unabhängig vom jeweiligen Fachlehrer die Schüler in der Individuellen Lernzeit betreuen.

Angeboten werden in diesem Schuljahr auf den erfahrungsgemäß großen Bedarf in einzelnen Fächern abgestimmte Module in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik und Physik. Sie umfassen jeweils **6 Stunden** und finden im Anschluss an den Unterricht statt. Die Termine werden jeweils nach Absprache mit der entsprechenden Lehrkraft festgelegt.

Voraussichtlich wird die Individuelle Lernzeit unmittelbar nach Ostern starten.

Da die Gruppen klein gehalten werden sollen, erfolgt ggf. eine Auswahl nach Eingang der Anmeldungen bzw. nach Dringlichkeit. Die Meldung zu mehreren Fächern ist möglich.

Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung bis zum **8.04.**

#### Ablauf:

Innerhalb eines Moduls wählen die Schüler/-innen zunächst einen bestimmten Bereich aus („Das will ich üben/wiederholen“). Sie bearbeiten dann entsprechende Materialien zu bestimmten Themengebieten und in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die Lehrkräfte unterstützen dabei individuell. Es handelt sich jedoch nicht um eine Art Nachhilfe, sondern um Hilfe zur Selbsthilfe.

Ein ggf. am Ende durchgeführter Abschlusstest hat den Zweck, allen Beteiligten eine Rückmeldung darüber zu geben, wie erfolgreich das Modul durchlaufen wurde und ob noch mehr Unterstützung benötigt wird. Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul wird in Form einer Zeugnisbemerkung bzw. eines Zertifikats dokumentiert.

Weitere Informationen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Werth** (Sprechstunde Freitag, 10.30 – 11.15 Uhr u.n.V., Tel. 121152930 (ggf. Anrufbeantworter)).

Für fachübergreifende Einzelberatung zu Lern- und Leistungsschwierigkeiten sind wie bisher unsere Schulpsychologin, **Frau Tolksdorf** (Sprechstunde Donnerstag 7.55 – 8.40 Uhr u.n.V., Tel. 121152935) und die Beratungslehrerin, **Frau Werth**, Ihre Anlaufstellen. Wir können bei der individuellen Diagnose möglicher Ursachen und bei eventuellen Fördermaßnahmen beraten.

Mit freundlichen Grüßen

OStD Robert Grahl (Schulleiter)

OStRin Heike Tolksdorf (Schulpsychologin)

StDin Ursula Werth (Beratungslehrerin)



(Bitte bitte ggf. ausdrucken, abtrennen und über die Klasseitung an Frau Werth weiterleiten)

Die Schülerin/Der Schüler....., Klasse 7 .....,

möchte am modularen Förderkonzept im Fach/in den Fächern

- |                                      |                                 |                                   |
|--------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mathematik  | <input type="checkbox"/> Physik | <input type="checkbox"/> Deutsch  |
| <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Latein | <input type="checkbox"/> Englisch |

teilnehmen (*Mehrfachnennungen sind möglich*).

Der/Die Erziehungsberechtigte(n) ist/sind erreichbar unter

Tel.: .....

Email: .....

München, den .....      Unterschrift: .....